

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	27.01.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1085/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.02.2015	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
19.02.2015	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
24.02.2015	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	Empfehlung/Anhörung
04.03.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
09.03.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Annahme einer Schenkung		

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt in Anerkennung des erneut herausragenden Engagements des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Dönberg die Schenkung des neuen Anbaus Horather Str.186/188 dankend an.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Peter Jung
Oberbürgermeister

Begründung

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Dönberg beabsichtigt, den Komplex des Löschzuges an der Horather Straße 186/188 in eigener Verantwortung und Finanzierung um einen Anbau zu ergänzen.

Geplant sind zwei Bauabschnitte, die 1.) die Erweiterung des Fahrzeughallenbereiches um ca. 50 qm für Spinde und 2.) die Erweiterung der Schulungs- und Besprechungsräume um ca. 65 qm vorsehen.

Die geplanten Kosten der beiden Investitionen belaufen sich auf ca. 145.000,00 €

Der Baubeginn liegt voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2015 mit dem Ziel der Fertigstellung bis spätestens Sommer 2016.

Bei positivem Ratsbeschluss werden der Förderverein und das Gebäudemanagement Wuppertal einen Schenkungsvertrag aufsetzen.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Beide Bauabschnitte umfassen nach erster Schätzung durch den Architekten des Fördervereins ein Volumen von insgesamt ca. 145.000,00€, die allein der Förderverein selbst finanziert.

Nach Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wuppertal wird der Stadtbetrieb 304 monatlich einen Betrag von 170,60€ (indiziert mit 2,5% p.a.) an das GMW abführen, um dort die Bauunterhaltung für künftige Jahre sicherzustellen. Auch die Betriebskostenvorauszahlung wird bedarfsgerecht angepasst.

Zeitplan

Baubeginn: zweite Jahreshälfte 2015

Fertigstellung: Sommer 2016

Anlagen

Ansichtsplan zum neuen Anbau